



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 17.01.2013
AZ.: IV/66-Hen

WP 09-14 SV 66/134

Antrag

öffentlich

Carsharing

Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Ratsitzung vom 31.10.2012

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss	13.02.2013
----------------------------	------------

Abstimmungsergebnis/se

Stadtentwicklungsausschuss	13.02.2013
----------------------------	------------

Antragstext:

1. Die Verwaltung ermittelt bei den innerstädtischen Haushalten das Interesse am Carsharing (z.B. mit Hilfe von Fragebögen).
2. Bei positiver Resonanz nimmt die Verwaltung mit Carsharing-Betreibern Kontakt mit dem Ziel auf, einen entsprechenden Stützpunkt einzurichten. Sie sucht ferner in der Stadtmitte — unter Berücksichtigung von Parkhäusern und Tiefgaragen - nach geeigneten Standorten für eine Carsharing-Station.
3. Bei der Planung einer Carsharing-Station sind u.a. die Stadtwerke Hilden (Stichwort Elektromobilität) und der VRR einzubeziehen.

Erläuterungen zum Antrag:

In den letzten Jahren hat Carsharing an Beliebtheit in der Bevölkerung gewonnen. So gibt es in Düsseldorf inzwischen Angebote mehrerer Unternehmen — zum Teil in Zusammenarbeit mit dem VRR.

Besonders die Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt könnten an einem Carsharing-Angebot in Hilden interessiert sein. Viele von ihnen sind im Ruhestand und daher häufig nicht auf die tägliche Nutzung eines PKWs angewiesen. Zudem ist das Parkplatzangebot im Stadtkern beschränkt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt können die meisten Geschäfte und Freizeitangebote fußläufig erreichen und ein großes ÖPNV-Angebot nutzen.

Carsharing trägt dazu bei, PKW-Fahrten auf das Notwendige zu beschränken. Es stellt dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz dar.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Vergangenheit hat es bereits immer wieder Versuche gegeben in Hilden ein Carsharing-Angebot zu etablieren. Bislang gab es jedoch lediglich in den Jahren 2002/2003 für eine kurze Zeit ein Carsharing-Fahrzeug auf dem Parkplatz Lindenplatz. Aufgrund der Übernahme durch einen neuen Betreiber und der geringen Nachfrage wurde jedoch seinerzeit das Angebot in Hilden wieder eingestellt.

Die weiteren Bemühungen wieder eine Carsharing-Station in Hilden anzusiedeln scheiterten daran, dass von potentiellen Betreibern eine Mindestabnahme durch die Stadt Hilden garantiert werden sollte bzw. die Stadt eine finanzielle Beteiligung zur Anschubfinanzierung übernehmen sollte. Dies wurde jedoch seinerzeit vom Ausschuss abgelehnt (siehe hierzu auch WP 04-09 SV/146 in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 12.11.2008).

Inzwischen sind zwar auch in der näheren Umgebung weitere Anbieter auf dem Markt zu finden, jedoch sind diese Fahrzeuge überwiegend in den größeren Städten aufgestellt.

- DriveNow (Düsseldorf)
- car2go (Düsseldorf)
- Greenwheels (Düsseldorf)

- Flinkster (Düsseldorf, Solingen)
- Drive-Carsharing (Düsseldorf, Solingen, Langenfeld)
- Stadtmobil Rhein-Ruhr (Düsseldorf, Solingen)

Nach Einschätzung der Verwaltung wird es deshalb auch schwierig werden, für Hilden einen Betreiber zu finden. Die Durchführung einer Vorabbefragung von Haushalten ist aus Sicht der Verwaltung nicht aussagekräftig. Zum einen wird über eine solche Abfrage nur ein allgemeines Interesse erfasst ohne jegliche Verpflichtung, zum anderen kann ein potentieller Betreiber auf dieser Grundlage keine Marktabschätzung vornehmen.

Unproblematischer dürfte es hingegen sein, geeignete Standorte in Hilden zu finden, wie ja das Beispiel Lindenplatz in der Vergangenheit bereits gezeigt hat.

Für eine Abschätzung der aktuellen Realisierungschancen wäre es aus Sicht der Verwaltung deshalb zunächst ausreichend hier eine kurze schriftliche Abfrage bei potentiellen Betreibern vorzunehmen und deren Ergebnisse im Ausschuss vorzutragen.

Thiele